

## VON DEN VERPFLICHTUNGEN DES INTERRELIGIÖSEN DIALOGS

*Die St.Galler Erklärung für das Zusammenleben  
der Religionen und den interreligiösen Dialog*



Neuerscheinung

## VON DEN VERPFLICHTUNGEN DES INTERRELIGIÖSEN DIALOGS

*Die St.Galler Erklärung für das Zusammenleben der  
Religionen und den interreligiösen Dialog*

120 Seiten, Format 22,6 x 17 cm, farbige Abbildungen, CHF 20.–  
Sabon-Verlag, St.Gallen, ISBN 978-3-907928-65-3 im Buchhandel

Die Einwanderung macht unsere Gesellschaft vielfältig. Das Zusammenleben in der Vielfalt ist nicht immer leicht. Das gilt gerade auch für das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religion. Denn das Vertraute will geschützt und das Fremde anerkannt werden.

Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben ist der Dialog. Er ist das Wesen der Demokratie. Jeder Dialog braucht eine gemeinsame Basis: Eine gemeinsame Sprache, eine gemeinsame Grundhaltung und gemeinsame Regeln. Vor diesem Hintergrund ist 2005 im Rahmen der ersten «Interreligiösen Dialog- und Aktionswoche» die «St.Galler Erklärung für das Zusammenleben der Religionen und den interreligiösen Dialog» entstanden. Vertreter des Staates, der christlichen und islamischen Gemeinschaften unterzeichneten sie als erste.

Zum Inhalt siehe Rückseite:

---

## ZUM INHALT:

Ausgangspunkt ist die St.Galler Erklärung, die im Wortlaut nicht nur in deutsch, sondern auch in hebräisch, arabisch, tamilisch und tibetisch wiedergegeben wird, also in je einer Sprache der fünf grossen Weltreligionen.

Vertreterinnen und Vertreter von neun Religionen legen dar, was der Dialog zwischen den Religionen für sie bedeutet. Ist er eine Selbstverständlichkeit? Oder gibt es auch Schwierigkeiten und Hindernisse?

Bundesrat Pascal Couchepin und Gret Haller, Publizistin und ehemalige Ombudsfrau für Menschenrechte in Bosnien und Herzegowina, gehen der Frage nach, welches das Verhältnis von Staat und Religion in einer aufgeklärten, liberalen Gesellschaft ist und wie sich dieses geschichtlich entwickelt hat.

Weitere Beiträge befassen sich mit der Bedeutung der St.Galler Erklärung für die Arbeitswelt und für die Rechtsetzung. Und schliesslich wird anhand einiger konkreter Beispiele gezeigt, wie interreligiöser Dialog in der Praxis aussehen und wie er gefördert werden kann.

Die Publikation richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab der zweiten Sekundarstufe. Sie will zur weiteren Auseinandersetzung mit den darin angesprochenen Fragen anregen und damit einen Beitrag leisten zum friedlichen Zusammenleben in einer Gesellschaft, die von Migration geprägt ist.

---

VON DEN VERPFLICHTUNGEN DES INTERRELIGIÖSEN DIALOGS

*Die St.Galler Erklärung für das Zusammenleben der Religionen und den interreligiösen Dialog*

120 Seiten, Format 22,6 x 17 cm, farbige Abbildungen, CHF 20.–

Sabon-Verlag, St.Gallen, ISBN 978-3-907928-65-3

im Buchhandel erhältlich